



KAPPEL aktuell



Mittwoch, 11. Februar 2015

Nummer 7

Fasnet in Kappel

Schmutziger Donnerstag, 12.02.15

9.30 Uhr | Kindergarten & Schule stürmen
12.11 Uhr | Sturm auf's Rathaus
mit Narrentreiben auf dem Rathausplatz
und Ausgabe der Narrensuppe

Fasnet Freitag, 13.02.15

20.11 Uhr | Brauchtumsabend
Mitwirkung der örtlichen Vereine

Fasnet Sonntag, 15.02.15

15.11 Uhr | Kinder Fasnet

Fasnet Dienstag, 17.02.15

18.11 Uhr | Fasnet Beerdigung
Treffpunkt an der Festhalle

Samstag, 28.02.15

19.00 Uhr | Scheibenschlagen
am Maierberg

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schauinsländer Berggeister e.V.



**Mitteilungen der
ORTSVERWALTUNG****Ortsverwaltung Kappel am
Rosenmontag geschlossen**

An diesem Tag bleiben alle städtischen Ämter und Dienststellen geschlossen. Der Bestattungsdienst ist rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0761 / 273044 erreichbar.

Fasnet im Rathaus Kappel

Wie allgemein bekannt ist, geht die Fasnet auch im Rathaus Kappel nicht spurlos vorbei. Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten während der Fasnet.

Am „**Schmutzigen Donnerstag**“ (12.02.2015) nachmittags und am **Rosenmontag** (16.02.2015) ganztags, bleibt das Rathaus in Kappel geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine fröhliche Fasnet.

**Aus dem ORTSCHAFTSRAT****Bericht aus der Ortschaftsrats-
sitzung vom 27. Januar 2015****Entwurf des
Doppelhaushaltsplanes 2015/2016**

Ortsvorsteher Hermann Dittmers (CDU) stellte den Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 vor. Es handelt sich erstmalig um einen DHH der in der Form „Doppik“ aufgestellt ist. Er betonte, dass die Stadt Freiburg die letzten acht Jahre ohne Neuverschuldung ausgekommen ist und die geplante Neuverschuldung auch für den DHH 2015/2016 nicht wesentlich sei. Auch dieser Haushaltsentwurf der Stadtverwaltung sei geprägt durch notwendige Investitionen, um das Vermögen der Stadt Freiburg und Ihrer Bürgerschaft zu erhalten. Dann ging er auf den Teilhaushalt der Ortsverwaltung Kappel ein und erklärt den Ratsmitgliedern die Liste der Ertrags- und Aufwandsarten für die Ortsverwaltung Kappel und erläuterte, dass viele Posten (beispiw. die Personalaufwendungen) aus gesetzlichen Gründen von der Stadt Freiburg vorgegeben sind. Der Rat nahm dies zustimmend zur Kenntnis.

Ortsvorsteher Dittmers wies noch darauf hin, das Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 2.300 € vorliegen und diese auf den DHH 2015/2016 übertragen werden sollen. Der OR stimmte der Übertragung zu und beauftragte die Ortsverwaltung die notwendigen Schritte zur Übertragung vorzunehmen.

Der Entwurf der Ortsverwaltung Kappel für notwendige Investitionen sieht für den DHH 2015/2016 insgesamt 10.000 Euro vor. Die Positionen im Einzelnen:

- Beschaffung von Auffahrtsrampen für den Pritschenwagen
- Ersatzbeschaffung von Rasenmäher und Motorsäge
- Ausstattung des Trauzimmers im Rathaus

Der Rat stimmte dem Haushaltsentwurf der Ortsverwaltung für die geplanten Investitionen einstimmig zu und befürwortet die Aufnahme in den DHH 2015/2016.

Anschließend informierte er Ortsvorsteher über die notwendige energetische Sanierung des Daches des Hauses Großtalstraße 45, Freiburg-Kappel (Rathaus und Mietwohnungen). Hierfür sollen im DHH 2015/2016 insgesamt 75.000 EUR eingestellt werden. Es handelt sich hierbei um einen von der Ortsverwaltung geschätzten Wert.

Das Ratsgremium stimmte der Einstellung der veranschlagten Mittel für die energetische Sanierung in den DHH 2015/2016 einstimmig zu.

Der Sportverein Kappel bittet in seinem schriftlichen Antrag vom 11.01.2015 um finanzielle Unterstützung für die Erneuerung

der Flutlichtanlage und für Tiefbaumaßnahmen am Sportplatzgelände. Die hierfür vom Verein errechneten Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt 26.000 EUR.

Ortschaftsrat Martin Dold (SPD) wollte wissen, warum kein Zuschuss für einen Kunstrasen beantragt wird. Er sei der Meinung, dass das eine sinnvolle Investition in die Wettbewerbsfähigkeit des Vereins wäre.

Daraufhin wurde die Sitzung unterbrochen und Alfons Wiesler als 1. Vorstand des Sportverein Kappel e.V. zu diesem Punkt gehört. Ortsvorsteher Dittmers stellte klar, dass der Antrag auf Gesamtfinanzierung des Kunstrasenplatzes von der Stadt Freiburg nicht in den Doppelhaushalt 2013/14 aufgenommen wurde. Er erklärte weiter, dass eine neue Flutlichtanlage sinnvoll und notwendig sei. Es handele sich hierbei um die neue Lichtanlage für den (Rasen-)Hauptplatz. Hier erreichen die Ortsverwaltung immer wieder Beschwerden der Anwohner, die sich durch die Strahler der alten Flutlichtanlage gestört fühlen.

Der Ortschaftsrat stimmte der Einstellung der beantragten Mittel für den SV Kappel e.V. in den DHH 2015/2016 einstimmig zu.

Ortsvorsteher Dittmers bat um Unterstützung des Rates bei der Personalbesetzung in der Ortsverwaltung. Die Assistenzstelle für das „Büro des Ortsvorstehers“ ist als 0,25er -Teilzeitstelle im Stellenplan 2015/2016 enthalten. Diese sollte aufgrund des Arbeitsanfalls auf eine Halbtagesstelle (0,50) erhöht werden. „*Schon jetzt schiebt die Stelleninhaberin sehr viele Überstunden vor sich her*“, so der Ortsvorsteher. Außerdem wird nach Informationen von der 1. stellvertretenden Ortsvorsteherin Christiane Kramer (Grüne Liste Kappel), die Ortsverwaltung auch von vielen Nicht-Kappler Bürgern in Anspruch genommen.

Der Rat stimmte dem Stellenerhöhungsantrag der Ortsverwaltung für die Aufnahme in den DHH 2015/2016 bei einer Enthaltung mehrheitlich zu.

Zuletzt informierte der Ortsvorsteher darüber, dass die Stadtverwaltung für die Sanierung von Kinderspielplätzen in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 jeweils 500.000 EUR für die Kinderspielplatzsanierung in der Stadt Freiburg vorsieht. Der Ortsvorsteher plant, den Kinderspielplatz an der Großtalstraße/Ecke Hagenmattenstraße zu sanieren und möchte hierfür bei der Stadtverwaltung eine Teilbeanspruchung dieser Gelder in einer gedachten Größenordnung von ca. 20.000 EUR anmelden. Der Rat unterstützte auch dieses Vorhaben ebenfalls einstimmig.

Auf die Frage von Ortsvorsteher Dittmers, ob es weitere Anregungen oder Vorschläge zu Investitionen etc. aus der Ratsrunde gäbe, die in den DHH 2015/16 der Stadt Freiburg aufgenommen werden sollen, kamen keine weiteren Anträge.

IMPRESSUM:

KAPPEL aktuell erscheint wöchentlich am Mittwoch.

Redaktionsschluss:

Jeweils am Freitag der Vorwoche um 12.00 Uhr im Rathaus Kappel. Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

Anzeigenschluss:

Montag, 9.00 Uhr im Verlag

**Herausgeber und verantwortlich
für den redaktionellen Teil:**

Ortsverwaltung Kappel, Ortsvorsteher Hermann Dittmers od. sein Beauftragter, Großtalstraße 45, 79117 Freiburg

Telefon 0761/61108-0

Telefax 0761/61108-99

e-mail: ov-kappel@stadt.freiburg.de

internet: www.freiburg.de

V.i.S.d.P. bei namentlich gekennzeichneten Artikeln

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45
78333 Stockach

Telefon 07771/9317-11

Telefax 07771/9317-40

e-mail: info@primo-stockach.de

internet: www.primo-stockach.de

Umsetzung von Flächen des Flächennutzungsplans 2020

Der Ortschaftsrat wurde über die die Prioritäten im Jahr 2015 und die Auswahl von Flächen für einen Aufstellungsbeschluss ausführlich informiert. Die Zustimmung erfolgte als einstimmiges Votum.

Schulkindbetreuungskonzept

Der Ortschaftsrat nahm die aktuellen Informationen vom Amt für Schule und Bildung zur Kenntnis und stimmte der Konzeption zu.

Regelungen der Geschwisterbeiträge in Schulen, Horten und Kindertagesstätten

Renate Holub-Gögelein vom Amt für Schule und Bildung (ASB) und Beatus Kamenzin vom Amt für Kinder, Jugend und Familie

(AKI) erläuterten den Ratsmitgliedern die Thematik. Mit der vorgestellten Konzeption der Geschwisterbeiträge in Schulen, Horten und Kindertagesstätten wird eine gerechtere Regelung der Geschwisterbeiträge angestrebt.

Im städtischen Doppelhaushalt 2015/2016 wird mit einem Übernahmebetrag von 650.000 Euro pro Jahr gerechnet. Schon jetzt beteiligt sich die Stadt Freiburg an Bildungs- und Teilhabeleistungen sowie der Schülerbeförderung in hohem finanziellem Aufwand.

Die Räte diskutierten über das Echo der Eltern, über Kosten und Zuschuss der Regio-karten und über ausreichend und gut ausgebildete Fachkräfte zur Kinderbetreuung.

Nach eingehender Erörterung stimmte der Rat einstimmig zu.

Verbesserung des Angebots an überdachten Fahrradabstellplätzen am Bahnhof Littenweiler

Ortschaftsrat Martin Dold (SPD) berichtete über die schlechte Situation der Fahrradstellplätze in Littenweiler am Bahnhof. Dies habe auch Auswirkungen auf die Kappler Bürger, denn auch sie benutzen diese Plätze. Ortschaftsrat Dr. Martin Hug (CDU) beschrieb den Platz als „Mondlandschaft“, der insgesamt gerichtet werden muss.

Einstimmig plädierte der Ortschaftsrat für eine bessere Parksituation und eine Verbesserung des Platzes insgesamt.

**Was sonst noch INTERESSIERT**

Das Landwirtschaftsamt Breisach bietet in Zusammenarbeit mit dem BLHV und dem „Verein landwirtschaftlichen Fachschulabsolventen“ an folgenden Terminen Informationsveranstaltungen zu

„Neuerungen zum Gemeinsamer Antrag 2015“

Agarrreform (GAP) 2015 auch für Reben, FAKT (= Förderprogramm Agrarumwelt,

Klimaschutz und Tierwohl), ausschließliche Antragstellung über FIONA, Investitionsförderung am:

Donnerstag, den 19.02.2015, Bildungshaus Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil-St. Ulrich; Beginn 19.30 Uhr

Montag, den 23.02.2015, Winzersaal der WG Oberrotweil, Bahnhofstr. 31, 79235 Vogtsburg-Oberrotweil; Beginn 19.30 Uhr

Mittwoch, den 25.02.2015, Tuniberghaus Ti-

engen, Freiburger Landstr., 79112 Freiburg-Tiengen; Beginn 19.30 Uhr

Mittwoch, den 04.03.2015 Gemeindesaal Hülgelheim, Am Schulplatz 2, 79379 Müllheim-Hülgelheim; Beginn 19.30 Uhr

Alle interessierte Winzerinnen/Winzer, Landwirtinnen/Landwirte sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

**Kirchliche NACHRICHTEN****Katholische Pfarrgemeinde St. Peter u. Paul**

Pfarramt Peterbergstraße 36 a

Telefon 65468 Fax 6008759

E-Mail:

pfarramt-kappel@kath-freiburg-ost.de

Pfarramt Littenweiler, Telefon 67377

Katholische Seelsorgebereitschaft rund um die Uhr

Kontakt: Telefon 0800 404433377 – kostenfrei

Kindergarten Kappel, Telefon 63310

Förderverein St. Elisabeth, Telefon 65468

Sozialstation Bezirksverein Freiburg-Ost, Andreas Lenzen, Tel.: 79092325

Sprechzeiten Pfarrer Kienzler:

Nach Vereinbarung

Sprechzeiten Pastoralreferent J. Hensing

Nach Vereinbarung.

Telefon: 6965336

E-Mail:

Juergen.Hensing@kath-freiburg-ost.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Dienstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 12. Febr. –**Donnerstag, der 5. Woche im Jahreskreis**

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 13. Febr. –**Freitag der 5. Woche im Jahreskreis**

18.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 15. Febr. –**6. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46

APs: 32(31),1-2.5-10-17(R:vgl. 7)

L2: 1 Kor 10,31-11,1 Ev: Mk 1,40-45

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 16. Febr. –**Montag der 6. Woche im Jahreskreis**

18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 17. Febr. –**Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 18. Febr. – Aschermittwoch**Beginn der österlichen Bußzeit Fast- und Abstinenztag**

18.30 Uhr St. Barbara – Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche

Donnerstag, 19. Febr. –**Donnerstag nach Aschermittwoch**

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 20. Febr. –**Freitag nach Aschermittwoch**

18.30 Uhr Rosenkranz

Weitere Gottesdienste in der**SE Freiburg-Ost am Wochenende**

Samstag, 14.02., 18.30 Uhr St. Barbara

Sonntag, 15.02., 9.30 Uhr St. Barbara; 9.30

Uhr Hl. Dreifaltigkeit; 11.00 Uhr St. Hilarius

Beichtgelegenheit in St. Barbara

Jeden ersten Samstag im Monat von 17.30-18.00 Uhr. Beichtgespräch nach Vereinbarung!

„Anspruch & Wirklichkeit“ -**7 Wochen - 7 Orte**

Herzliche Einladung zur **Gesprächsreihe von 7 Wochen x 7 Orten am Montag, 23. Februar 2015 um 20.00 Uhr** in der **Internationalen Schule im Römerhof** (Hansjakobstr. 99, Waldsee) zum Thema: **„Ich meine es doch nur gut!“**

Erziehung zwischen gut und gut gemeint! Referent: Stephan Vögele, Fachbereichsleitung Psychologische Beratungsstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kath-freiburg-ost.de/Kirchengemeinde

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Das Seelsorgeteam Freiburg – Ost

Das Seelsorgeteam Freiburg – Ost

Einladung zur**Teilnahme am Stadtteilprojekt****des Theater Freiburg in Freiburg Ost****VÖLKERWANDERUNG****Ein lebendes Archiv für Geschichten vom**

Aufbrechen, Unterwegssein und Sesshaftwerden

Warum sind Sie oder Ihre Vorfahren nach Freiburg Ost gezogen? Waren Sie oder jemand aus Ihrer Familie Teil einer größeren Bewegung – als Flüchtling, Arbeitssuchender oder politische*r Aktivist*in? Welche Geschichten wurden Ihnen über Europa, Deutschland, Freiburg erzählt, bevor Sie hier hergekommen sind?

Wir glauben, dass Littenweiler/Waldsee/Kappel/Ebnet Stadtteile sind, in denen viele Geschichten von Aufbrüchen, Fluchten, Grenzübertreten, Umzügen, Ankünften und Niederlassungen gespeichert sind. Ob im Flüchtlingswohnheim, internationalen Studentenwohnheim oder Seniorenheim – überall lagern Erzählungen und Daten von Menschen, die mal irgendwohin aufgebrochen und angekommen sind – vielleicht woanders als sie dachten. Geschichten von Menschen, die gemeinsam mit anderen ein Ziel erreichen wollten oder immer noch wollen – sei es einen anderen Ort oder ein politisches Ziel.

Dieses lebende Archiv an Geschichten aus Freiburg Ost wollen wir in einem Theaterprojekt sichtbar, hörbar, erfahrbar machen und dabei möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sowie aktive Initiativen und Einrichtungen einbeziehen. Denn das Archiv besteht aus Menschen, die Geschichten erinnern und weitergeben und damit die Stadtteilgeschichte als kollektive Migrationsgeschichte erzählen.

Werden Sie Teil des Archivs!

Wir sind auf der Suche nach vielen spannenden Geschichten, die anonym in das Theaterstück einfließen, und würden uns freuen, wenn Sie Interesse haben, uns Ihre Geschichte zu erzählen. Sie können darüber hinaus auch an den Aufführungen mitwir-

ken. Das Archiv entsteht im März/April 2015 und wird Anfang Mai rund um das Flüchtlingswohnheim Hammerschmiedstraße präsentiert. Mit dabei sind auch das Heim und Flucht Orchester und weitere Freiburger Musikensembles.

Ansprechpartnerin vor Ort:

Margarethe Mehring-Fuchs (Element 3 e.V.)
Tel: 0761 6966755

E-Mail: ma.mehring-fuchs@gmx.de

Wir im Seelsorgeteam Freiburg – Ost unterstützen diese Aktion und ermutigen Sie, sich an dem Stadtteilprojekt des Theaters Freiburg in Freiburg Ost zu beteiligen. Erzählen Sie Ihre Geschichte!

Melden Sie sich bei den Verantwortlichen oder direkt bei uns im Pfarrbüro, bei Pfarrer Johannes Kienzler oder dem Seelsorgeteam.

Zeltlager der KJG – Kappel

Habt ihr Lust auf zwei Wochen Spiel, Spaß und Action?

Habt ihr in den ersten zwei Wochen der Sommerferien noch nichts vor (und seid zwischen 9 – 14 Jahren alt?

Dann sichert Euch einen der Plätze auf dem Sommerlager der KJG – Kappel.

Wir bieten 12 unvergessliche Tage auf unserem Lagerplatz im Bodenseeraum.

Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm von gemeinsamen Gruppenspielen bis hin zu abenteuerlichen Ausflügen des gesamten Zeltlagers.

Anmeldungen und weitere Infos gibt es ab März in der Kappler Kirche, per Mail unter kjg.kappel@gmx.de oder telefonisch bei Maximilian Saier (07661/7882)

Wir freuen uns auf Euch!
Eure KJG - Kappel



Evangelische Auferstehungsgemeinde

Evang. Pfarrgemeinde Ost Auferstehungskirche, Kappler Str. 25

Pfarrer: Jörg Wegner

Tel.: 69679178

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt:

Hirzbergstr. 1, 79102 Freiburg

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Mo., Di., und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Fr. 11.00 – 15.30 Uhr

Tel.: 5036158-0 Fax 5036158-19

E-Mail:

auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de

Ansprechpartner für Ebnet:

Edgar Göwert, Bruggastr. 18, Tel.: 67021

Ansprechpartner für Kappel:

Eva Gottschall, Am Intenbächle 6; Tel.: 6 5023

Donnerstag, 12.02.

15.30 Eltern-Kind-Gruppe Team

18.00 Posaunenchor Roth

Estomihi Sonntag 15.02. 10:00 Gottesdienst
Pfr. Wegner

Montag, 16.02.

9.30 Eltern-Kind-Gruppe Team

Dienstag 17.02.

09.00 frauenSTÄRKEN Gezer-Halici

Mittwoch, 18.02.

12.30 Mittagstisch Schelenz

20.00 Abendgebet mit Gesängen aus Taizé
Loton

Donnerstag, 19.02.

15.30 Eltern-Kind-Gruppe Team

18.00 Posaunenchor Roth

Alle **regelmäßigen** Gruppen und Angebote finden Sie im Gemeindebrief Ost, PB Auferstehungskirche und den Aushängen.



SCHULNACHRICHTEN



Anmeldung der Schulanfänger 2015 in der Schauinslandschule Freiburg-Kappel

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollenden. **Ohne Antrag** auf vorzeitige Einschulung können auf Wunsch der Eltern Kinder eingeschult werden, die erst bis **30. Juni 2015** sechs Jahre alt werden.

Kinder, die im **Vorjahr** vom Schulbesuch **zurückgestellt** wurden, müssen erneut **angemeldet** werden.

Die **Anmeldung** der Schulanfänger findet

**am Freitag, 27. Februar 2015
von 11.00 bis 13.00 Uhr und**

**am Samstag, 28. Februar 2015
von 9.00 bis 12.00 Uhr in der
Schauinslandschule statt.**

Bei der Anmeldung sollte das zukünftige Schulkind unbedingt dabei sein.

Bringen Sie bitte die Schulanfängeranmeldung und zur Einsichtnahme die Geburtsurkunde mit.

Um Wartezeiten zu vermeiden können sich die Eltern, deren Kinder den örtlichen Kindergarten besuchen, in die dort ausgehängten Listen eintragen.

Eltern, deren Kind **nicht** den Kindergarten St. Barbara in Kappel besucht, bitten wir, sich telefonisch eine genaue Uhrzeit an einem der beiden Tage geben zu lassen (die Sekretärin ist am Dienstag von 7.30 bis 12.00 Uhr und am Freitag von 11.00 bis 12.00 Uhr erreichbar).

Mit freundlichen Grüßen
E. Mann
Schulleiterin

Deutsch-französische Berufsberatung

Am Donnerstag, 12. Februar, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Tel. 07612710264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).



**VOLKSHOCHSCHULE
DREISAMTAL e.V.**

Anmeldung unter:

Telefon: 0 76 61 / 58 21,

E-Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de

Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Business Class: Vertrieb geht so einfach! - vhespresso

Ihr Betrieb ist gut etabliert und in Ihrem Markt arbeiten sie mit vieljähriger Erfahrung. Trotzdem sinken die Umsätze und die Erträge gehen zurück. Wenn alles andere zu stimmen scheint, stellen Sie Ihren Vertrieb doch einmal auf den Prüfstand. Wie hat sich Ihre Vertriebsmannschaft auf die aktuellen Marktanforderungen eingestellt? Arbeiten sie ganz nah am Kunden und nimmt dessen Wünsche und Vorschläge wahr? Wann haben sie zuletzt neue Kunden akquiriert? Wie pflegen Sie die alten Beziehungen und haben sie ein funktionierendes Netzwerk? Diese und andere Fragen beschäftigen uns in diesem Workshop, in dem wir neue Impulse für erfolgreiche Vertriebsinitiativen umsetzen lernen. Dabei begegnen sich Praktiker auf Augenhöhe! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 3 Personen.

Z50031-K, Kursort, Termin, Uhrzeit und Gebühr nach Absprache

Business Class: Einstellungsgespräche für Personalverantwortliche - vhespresso

Selbstständige, Handwerker, kleine und mittlere Unternehmen buhlen zunehmend

um Nachwuchskräfte und neue Mitarbeiter. Es wird deutlich schwieriger, auf dem Personalmarkt, der sich in den letzten 3 Jahren spürbar verändert hat, die richtigen Mitarbeiter zu finden und vor allem langfristig an das Unternehmen zu binden. In diesem Workshop wollen wir individuelle Strategien für eine erfolgreiche Personalsuche und -betreuung entwickeln und dazu das jeweilige Kommunikationsverhalten der Personalverantwortlichen darauf einstellen. Kurze theoretische Themeninputs sowie vor allem praxisorientierte Rollenspiele sollen die Teilnehmer hierbei auf aktuelle Anforderungen in ihrem Berufsalltag einstimmen und ihre Arbeit erfolgreicher machen - im Idealfall direkt on the job! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 3 Personen.

Z50028-K, Kursort, Termin, Uhrzeit und Gebühr nach Absprache

Schreibe dein eigenes Buch (Tanja Lohfink)
Z20222-K, Kirchzarten-Burg, Rathaus, Höllentalstr. 54, Raum 2

Sa, ab 28.2., 8.30 - 9.30 Uhr, 6 Termine, 35 €

Abenteuer Philosophie

Immer mehr Menschen lassen sich vom „Abenteuer Philosophie“ faszinieren. Ist das Zufall? Eine Mode? Ein Trend? Steckt dahinter vielleicht eine Sehnsucht nach einem Denken, das über das Rechnen und Vergewissern hinausgeht, vielleicht auch nach einem gemeinsamen Denken, einem Gedanken - Austausch? Einem solchen Denken, das sich an dem Vorgehen von Sokrates, dem „Erfinder“ der (abendländischen) Philosophie, orientiert, soll mit diesem Angebot Raum gegeben werden. Nach einem einfüh-

renden Impulsvortrag bestimmen die Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Verlauf der Diskussion. Impulsvortrag und Moderation: Wulf Schmidt. Es werden 3 Abende, jeweils montags, angeboten, die voneinander unabhängig sind und jeweils 2 Stunden dauern. Bitte melden Sie sich zu jedem Abend an.

Was ist das Maß der Zeit? (Wulf Schmidt)

Z10811-K, Kirchzarten-Zarten, Altes Rathaus, Raum Dunant, Mo, 9.3., 19 - 21 Uhr, 9 €
Anmeldeschluss am 3.3.15

Müssen wir „Arbeit“ neu erfinden? (Wulf Schmidt)

Z10812-K, Kirchzarten-Zarten, Altes Rathaus, Raum Dunant, Mo, 13.4., 19 - 21 Uhr, 9 €

Anmeldeschluss am 8.4.15

Toleranz? Selbstverständlich!

Aber welche? (Wulf Schmidt)

Z10813-K, Kirchzarten-Zarten, Altes Rathaus, Raum Dunant, Mo, 11.5., 19 - 21 Uhr, 9 €

Anmeldeschluss am 6.5.15

Einladung zum Philosophieren(Dr. Michael Frey)

Alle, die die Anstrengung des Denkens nicht scheuen sind herzlich willkommen! Geeignete Texte werden ca. 1 Woche vor dem jeweiligen Termin per email verschickt.

Z10814-K, Kirchzarten, Rathaus Kirchplatz, Sitzungszimmer. Anmeldeschluss am 06.03.15.

Mi, 11.3., 25.3., 15.4., 29.4., 13.5. und 10.6.15, jeweils von 19 - 20.30 Uhr, 6 Termine, 45 €



VEREINSNACHRICHTEN



**Narrenzunft Schauinsländer
Berggeister Freiburg-Kappel e.V.**

Dreisamtaler-Narrenbus am Fasnetsamstag 2015 - Närrisch Kreuz & Quer durchs Dreisamtal

>> **DREISAMTÄLER NARRENBUS** <<, so heißt es auch wieder in diesem Jahr. Die Zainemacherzunft Buchenbach, die Schlangenzunft Zarten, die Narrengilde Oberried sowie die Berggeister Kappel in Verbindung mit dem Sportverein Kappel bieten wieder diese einzigartige Möglichkeit am Fasnetsamstag an, sich von Ort zu Ort ganz ohne Privat-PKW oder Taxi bewegen zu können.

2015 mit neuem, noch besserem Fahrplan

Die ultimative Närrische Buslinie, welche am Fasnetsamstag (14.02.2015) ab 19⁰⁰ Uhr bis 2.15 Uhr die einzelnen Närrischen Veranstaltungen im Dreisamtal anfährt und somit die Möglichkeit schafft privaten Veranstaltungsbesuchern, wie auch Narren aus Nah und Fern, mehrere Veranstaltungen über die gesamte Dauer des Abends zu besuchen.

Es besteht bei Nutzung des Narrenbusses die Möglichkeit das Auto stehen zu lassen und trotzdem innerhalb des Dreisamtals

von Veranstaltung zu Veranstaltung „schnurren“ zu können. Ebenfalls wird dem über die närrischen Tage bekannten Taximangel im Dreisamtal entgegengewirkt und es wird ein neuer sicherer Heimweg für alle Feierwilligen durch diese Maßnahme geschaffen.

Für einen **einmaligen Ticketpreis von 7,- Euro** kann so oft wie gewünscht dieser Bus, der von der Firma Winterhalter Oberried zur Verfügung gestellt wird, an diesem Abend in Anspruch genommen werden.

Veranstaltungen an diesem Abend:

**Buchenbach - XXL-Fasnetparty
Zarten - Schlangengetümmel der Höllenzunft Oberried – Krüzsteinparty der Narrengilde**

Kappel – Dreisamtaler Schlagernacht des SVK

Parallel zu diesen Veranstaltungen wird als zentraler Start- und Haltepunkt noch die Grundschule in Kirchzarten angefahren.



Sportverein Kappel e.V.

Fußball

Noch 3 Tage !!!

Am Fasnetsamstag, den 14. Februar 2015 um 20.00 Uhr geht sie wieder los, das darf doch wohl nicht wahr sein, die **vierte Dreisamtaler Schlagernacht** des SV Kappel, Abtgl. Fußball, in der Kappler Halle.

Winterhalter m Brühl 25 | 79254 Oberried
Tel. 0 76 61 / 90 19 200
winterhalter-busreisen.de

Dreisamtaler Narrenbus
am 14.02.2015

Linie 1	Fahrplan / Abfahrtszeiten			
Buchenbach, Rathaus	19:00	20:15	22:00	00:00
Kirchzarten, Grundschule	19:15	20:30	22:15	00:15
Zarten, Halle	19:30	20:45	22:30	00:30
Kappel, Sportplatz	19:45	21:00	22:45	00:45
Oberried, Schule	20:00	AN 21:15	AN 23:00	AN 01:00
		AB 21:45	AB 23:45	
Linie 2				
Oberried, Schule	20:15	21:30	23:15	01:15
Kappel, Sportplatz	20:30	21:45	23:30	01:30
Zarten, Halle	20:45	22:00	23:45	01:45
Kirchzarten, Grundschule	21:00	22:15	00:00	02:00
Buchenbach, Rathaus	21:15	AN 22:30	AN 00:15	AN 02:15
		AB 23:00	AB 00:45	

Fahrticket gültig für den ganzen Abend

Fahrpreis pro Person: 7,- €



WAS? WANN? WO?



Der Freiburger Bächlechor ist „Crazy“ – Wiederaufführung!

Aufgrund des großen Erfolges der Aufführung im November ist der Freiburger Bächlechor wiederholt „Crazy“ und nähert sich von allen musikalischen Seiten der Frage, was denn normal oder verrückt ist, sei es von dem klassischen Wahnsinn bei Schumann, in den einen der Zahnschmerz treibt bis hin zu den musikalischen Verrücktheiten des Michael Jackson.

Lassen Sie sich beeindruckt von Musik, Show, Theater und Tanz am 21.02.2015 um 20 Uhr in der Waldorfschule Freiburg St. Georgen, Bergiselstraße 11. Seien Sie willkommen!

Karten gibt es im Vorverkauf zu € 14 (erm. € 10.-) bei Reservix, im Orso-Büro, Schwarzwaldstr.9 oder im Littenweiler Fahrradec und natürlich an der Abendkasse.

Termine des Schwarzwaldvereins Freiburg-Hohbühl

Sonntag, 15. Febr. „**Fasnet in der Hütte**“, Narri, Narro wir singen und sind froh. Horben-Berglusthaus-Horben, Treff: 9,45 Uhr, Günterstal, Bus Linie 21, Einkehr: Berglusthaus (nur kalte Getränke), Rucksackverpflegung: ja. In der Berglusthausküche kann man sich etwas kochen. Zum Kaffee sollte sich jeder selbst etwas mitbringen, Aufstieg: 280m, Gehzeit: 2Std/7km, mittel, Führung: Manfred Metzger, Tel 07665/2430

Sonntag, 15. Febr. „**Auf dem Burgunderpfad**“, Gottenheim -Munzingen, Treff: 9,15 Uhr, Hbf, Zug Breisach, Aufstieg: 265m, Gehzeit: 4Std/17km, mittel, Einkehr: ist möglich, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Walter Sittig, Tel. 0761/2170316

Gäste sind herzlich willkommen.

bella cappella

Wöchentliche Probe an allen Donnerstagen (außer an Feiertagen und bei Schulfrei) von 19:30 bis 21:30 Uhr im Schwimmbadraum unter der Mehrzweckhalle in Kappel neben der Schauinslandschule, Moosmattenstraße 16.

Gastsänger und -sängerinnen sind Immer herzlich willkommen! Vorerfahrungen werden nicht benötigt, nur Lust am Singen.

Anfragen bei Alexander Kammermeier unter:

Tel.: 07661-974 10 18,
Mail: info@SingArt.eu,
www.bella-kappella.de

Kappler Waldkindergarten - Jahresrückblick 2014

Unser Jahresrückblick kommt diesmal spät, das Neue Jahr ist schon fortgeschritten, die schöne Ferienzeit beinahe vergessen, und schon steht die Fasnet bevor. Wir aber wollen zurückblicken, was alles im vergangenen Jahr passiert ist!

Was den Schnee betraf, geschah leider rein gar nichts! Ja, es war wirklich schade, nicht einen Tag Schnee gehabt zu haben im vergangenen Winter. Wir Kinder und Erwachsene vom Kappler Waldkindergarten kennen den verschneiten Waldweg der vorhergehenden Jahre, wo wir mit Schlitten und Bob hinunterfahren konnten! Diesen Winter gab es bisher auch noch keine Gelegenheit dazu, doch mal sehen... es soll ja noch kälter werden...und wir hoffen sehr!

Ungeachtet dieser Umstände begannen wir das letzte Jahr mit dem Aufstocken unserer bescheidenen Holzreste. Im „Fuchsbau“ lautet das Motto „aus eigener Kraft“, und demzufolge sammelten wir mit den Kindern allerlei Klaubholz von Wegen und Waldrand und sägten es mit unseren kleinen Handsägen ofenfertig zu oder knackten die kleineren Zweige. Mit Hilfe einiger Eltern hatten wir schließlich ausreichend Holzvorräte für den gegenwärtigen Winter beisammen.

Apropos Holz und Brennmaterial. Was unsere Kinder derzeit gerne machen ist das Experimentieren mit unterschiedlich langen Streichhölzern und einem Teelicht. „Zündeln“ nennen wir dies und wenden diesen Begriff ins Positive. Im Waldkindergarten dürfen sie es unter kontrollierten Bedingungen und unter Aufsicht. Sie suchen sich einen Platz (im Freien natürlich) aus und üben das Anzünden. Dabei beobachten sie, wie das Abbrennen des Streichholzes von dessen Haltung abhängt. Manchmal pustet der (blöde) Wind die Flamme aus, gelegentlich verbrennt sich der eine oder andere den Finger; aber auf jeden Fall ist es eine Freude, immer wieder eine kleine Flamme entstehen lassen zu können (und zu dürfen!). Nach zwei oder drei Wintern kann jedes Waldkindergartenkind sicher mit Streichholz und Kerze umgehen! Der alte Reim „Messer, Gabel, Schere, Licht - ist für kleine Kinder nicht“ galt noch nie bei uns. Für uns gilt: „Übung macht den Meister!“

Wir erhielten Besuch. Wie alljährlich kam Frau Dr. Storch, die Zahnärztin, um nach unseren Zähnen zu schauen! Wir lernten anhand eines riesigen Pferdegebisses das richtige Zähneputzen sowie zahnfreundliche und zahnschädliche Nahrungs- und Genussmittel kennen. Dabei staunten wir Erwachsenen, dass unsere Kinder das alles eigentlich bereits wissen; der rechte Umgang zuhause ist dann „nur“ eine Frage des Vorbildes und der Übung...

Jedenfalls gab es keine Beanstandungen der Ärztin, geschweige denn Löcher - wie gut! Das bestärkt unsere Regel, Süßigkeiten auf besondere Anlässe zu beschränken (Geburtstage und Feiern).

Mit zwei neuen Kindern ging es in die Faschingszeit. Die Fasnet feierten wir wieder unter dem Motto „Märchen“, und fast alle verkleideten sich. Auch zwei ehemalige Waldkinder waren an jenem Tag (unverkleidet) zu Besuch. Solch ein Besuch von Ehemaligen bringt vor allem die älteren Kinder in Bewegung, während die Gäste derweil die Zuwendung und Hochachtung der anderen genießen. Der Winter verging und der Frühling kam.

Es begann der Exkursionszyklus: Mit den Fünf- und Sechsjährigen besuchten wir das Theaterstück „Onkelchen“, durften in einer Bäckerei in Littenweiler selber den Brezerteig kneten, und trafen uns vor dem Stolleneingang des Schauinslandbergwerks mit Kindern anderer Waldkindergärten zur Führung. Auf dem Kunzenhof arbeiteten wir mehrere Tage: Das Hühner füttern aus der Hand war nicht jedermanns Sache, denn es piekste und kitzelte sehr; das Striegeln der Esel und der Ziegen jedoch mochte jeder. Bei einem der Kinder bemerkten wir, wie die Scheu vor den Tieren sich allmählich legte. Das Melken wiederum probierten wenige, schließlich kam ja kaum Milch dabei heraus...

Wir fegten den Hof, brachten den Mist vom Stall auf den Misthaufen und hatten danach einen guten Appetit aufs Frühstück. Als wir uns vom Bauernhof verabschiedeten war klar: nächstes Jahr kommen wir wieder! Vielen Dank den beiden Angestellten Florina und Kilian, die uns geduldig alles zeigten und erklärten!

Inzwischen war es Sommer geworden.

Nun ging es erstmals in eine Klinik! Im Loretto-Krankenhaus erfuhren wir einiges über das Riesending „Computertomograph“, in das sich die Kinder als „Kranke“ hineinfahren ließen. Und sogar ein Kuschtier wurde geröntgt! Einverstanden waren jeder auch mit dem Anlegen eines Unterarmgipses. Was für ein ungewohntes Gefühl! Das war spannend und lustig! Unser Besuch war jedoch deshalb so gelungen und erfreulich, weil die freundlichen Mitarbeiterinnen der Klinik stets die richtigen Worte für die Kinder fanden, denn das ist nicht selbstverständlich! Den Besuch verdankten wir übrigens einer Kindergartenmutter, die dort als Ärztin arbeitet! Danke, Frau Doktor Wolkewitz! Es ist schön und sehr wertvoll, wenn Kindergartenkinder den Arbeitsplatz ihrer Eltern kennenlernen können!

Nun kam das große Putzen dran, genau gesagt der Waldputztag! Oberhalb des Trescherhofes machten wir uns mit Handschuhen und Tüten an die Arbeit und suchten gruppenweise ein Waldgebiet von etwa einem Hektar nach Unrat ab. Nach einer Stunde war der Bollerwagen gut gefüllt mit allerlei Wohlstandsmüll: Flaschen, Plastikplanen und Plastiktüten, Drähte, Blech u. v. m. Tags drauf brachten wir alles zum Recyclinghof! In Littenweiler gastierte derzeit der Zirkus „Lamberti“. Diese Gelegenheit nutzten wir und erlebten dort spannende 75 Minuten. Unsere nächste Aktion war der Flohmarkt für Kinder und Erwachsene neben dem Fuß-

ballplatz. Die angenehm unkomplizierte Organisation unter großer Mithilfe einiger Mitarbeiter des SV Kappel trug zum Gelingen der Veranstaltung bei. Das muss unbedingt erwähnt werden! Denn für uns war und ist der Flohmarkt ein wichtiger Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit! Die geographische Randlage des Fuchsbaus in Kappel ist nicht die beste Werbung für uns, also müssen wir uns immer wieder in der Öffentlichkeit zeigen! Der Flohmarkt brachte auch etwas Geld ein, und das, weil auch das erstmalige Anbieten von Crepes von den Besuchern gut angenommen wurde. Kaum war der Flohmarkt zu Ende, setzte auch schon der Regen ein! (Der letzte geplante Flohmarkt fiel buchstäblich ins Wasser!)

Nun stand das große Kindergartenwochenende vor der Tür. Eltern, Kinder und Mitarbeiter samt Anhang waren eingeladen, auf dem Mederlehof im Zastlertal ein Kurzwochenende miteinander zu verbringen: gemeinsam zu spielen, zu entspannen, miteinander zu plaudern, zurückzuschauen oder sich erstmals intensiv zu begegnen! Die Kinder konnten Federball, Fußball, Tischtennis oder am Bach spielen, konnten Malen oder die Gegend erkunden - einfach alles im Freien tun, was Spaß macht! Und wir hatten Glück: auch hier spielte das Wetter mit! Der Abend am Lagerfeuer schließlich endete mit fröhlichem Gesang von Groß und Klein!

Nach einem großen gemeinsamen Frühstück versammelten wir uns am nächsten Morgen im Abschiedskreis. Unser Mitarbeiterteam dankte allen Eltern des Vorstands und des Elternbeirats für ihr Engagement und allen anderen Eltern für ihre Aushilfen im Krankheitsfall eines Mitarbeiters sowie bei Ausflügen. Eine gute Zusammenarbeit unter den Erwachsenen trägt immer zu einer entspannten Atmosphäre im Kindergarten bei!

Eine Woche später fand das große Abschiedsfest unserer Schulanfängerkinder statt! Dieses Ereignis stellte wie jedes Jahr für diese Kinder den Höhepunkt ihrer Kindergartenzeit dar. Nach drei Jahren (manchmal sind es auch vier) ging mit der Kindergartenzeit eine Lebensphase zu Ende, die

im Gefühl und in der Erinnerung der Kinder haften bleiben wird. Bei diesem bewegenden Fest war wie immer auch Wehmut dabei, bei den Kleinen wie bei uns Großen! Wir verabschiedeten unsere „Schulkinder“ mit guten Wünschen..

Der Neubeginn Mitte September war für uns alle eine Zeit des Umbruchs. Wir begrüßten als zusätzliche neue Kollegin Julia Friedrichs und die neue Praktikantin Silvia Herder sowie vier neue Kinder. Das war nicht einfach für unsere kleine Gruppe! Alle kleinen und großen Neuen mussten sich schließlich an alles erst mal gewöhnen! So viele Regeln, Gesichter und so viel zu merken...Doch mittlerweile ist die Integration abgeschlossen und die neuen „Füchse“ haben sich eingelebt.

Unsere erste Herbstaktion war das Apfelpressen. Mit Markus Stickling hatten wir einen kinderfreundlichen Profi gefunden, der uns mit seiner mobilen Apfelpresse in der Molzhofsiedlung besuchte, um Apfelsaft herzustellen. Wir durften die Äpfel von Schäfer Schwarz ernten, wuschen diese und schütteten sie in einen großen Apfeltrichter. Mit ganzer Kraft drehten wir nun an der langen Kurbel. Das kostete eine Menge Kraft, aber es klappte: der Saft kam unten heraus! Hmm..., wie das schmeckte! Jeder durfte eine Flasche mit nach Hause nehmen!

Das Jahr 2014 ging mit dem Kappler Weihnachtsmarkt zu Ende. Wieder boten wir allerlei Naturmaterialien an, um Weihnachtsdekorationen selber herstellen zu können. So manches fertige Gesteck oder Mobile wurde verkauft! Große und kleine Besucher nahmen das Angebot zahlreich an. Zeitweise musste mancher warten, bis ein Bastelplatz frei wurde. So ging wieder ein Jahr ins Land, und man möchte es nicht meinen: es war das 13. Waldkindergartenjahr!

Allen Freunden des Waldkindergartens, Maria und Hugo Bernauer, der Ortsverwaltung mit dem Team um Herrn Engler und Ortsvorsteher Herrn Dittmers, den geduldgigen Anwohnern am Treffpunkt, Christian Neumann und Ursula Degener, der Nachbarin beim Waldwagen, Frau Conradi, den Förstern Herr Schell und Herr Friedmann sagen wir viel-

mals DANKE für ihre stetige Unterstützung!

Das Waldkindergartenteam
Günther Widmann
Gudrun Laquai
Julia Friedrich

Mit Grips denkfit zu Fasnacht!

Grips, das Fitnesscenter für das Gehirn im Freiburger Osten bietet ein **Mitmachtraining für die „Grauen Zellen“** an. Termin: **Freitag, 13. Februar 2015 um 14.00 Uhr**. Geht es mit dem Gedächtnis nicht immer so wie man es sich wünscht, kann man durch das geeignete Gehirntraining die vorhandene Kraft wieder stimulieren und die ruhenden Reserven neu beleben. Auch für Menschen mit Gehirnerkrankungen sind speziell eingerichtete Gruppen vorhanden. Sie können sich als pflegender Angehöriger in Grips, der Einrichtung der Heiliggeistspitalstiftung über die Hilfsangebote kostenfrei beraten lassen.

Anmeldung zum Mitmachtraining bei Ralf Jogerst, Tel 0761/61291520.

Ort: Wohnanlage Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str.10, Wohnung 044, 79117 Freiburg

Endlich rauchfrei!

Einem Kurs „Nichtraucher in 6 Wochen“ bietet der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation an. Der Kurs wurde von der Universität Tübingen entwickelt. Das Programm besteht aus Rauchstopp, Verhaltens- und Nikotinersatztherapie sowie nach Wunsch ergänzend Akupunktur. Dieses Programm gilt derzeit als die wirksamste Methode und wird von den Krankenkassen bezuschusst.

Der Kurs findet wöchentlich **dienstags 18.00 - 20.00 Uhr** in der Beratungsstelle, Basler Str.61, 79100 Freiburg statt. Beginn: **24. Februar 2015**

Anmeldungen: Tel. 0761/156309-0, fs-freiburg@bw-lv.de

Wir suchen freundliche Bedienung und Küchenhilfe

ab April (450€-Basis) auf dem Berggasthof „Höfner Hütte“.

Bei Interesse freue ich mich über Ihren Anruf!
Tel. 0173 / 906 89 45

Kinderbetreuung gesucht

Kleine Familie aus Littenweiler sucht liebevolle Betreuungsperson (gerne auch rüstige Oma) für 3-jährige Tochter, Tel. 0761/76697728

Paar, Ende 50, ruhig, NR **sucht** sonnige helle, ruhig gelegene

Wohnung mit Terrasse, Balkon oder Gartenanteil ohne Holzverkleidungen im Innenraum.

Telefon 07 61 / 2 02 09 02

E l e k t r o



Max Löffler

Inhaber: Thomas Sandfort

Elektroinstallationen,
Elektro- und Haushaltsgeräte
Kundendienst für Elektrogeräte

Littenweiler Str. 6 • 79117 Freiburg-Littenweiler
Tel.: (0761) 6 71 15 • Fax: (0761) 6 57 84

e-mail: Max-Loeffler@t-online.de
www.elektro-maxloeffler.de

Kaffeemaschinen Werkstatt

Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg Birkenhof | Burger Platz 2

Kindersachenmarkt in der Turnhalle der Schauinslandschule Kappel

am 28.2.2015, 14 - 17 Uhr

Moosmattenstr. 16 mit Kuchenverkauf



Freie Christliche Schule

Jetzt schlau machen!

Info-Vormittag Sa 28.02.15

10:00 – 13:00 Uhr alle Schularten

Info-Abend Di 17.03.15

18:00 Uhr Grundschule

19:30 Uhr Weiterführende Schulen
und Oberstufen (BG)

>>> Wirthstraße 30, 79110 Freiburg

weil du
wertvoll bist

www.fcs-freiburg.de

Aus einer Hand.

Ihr neues Traumbad: kreativ geplant,
fachgerecht umgesetzt und blitzsauber übergeben.



Lassen

bad&®
heizung

Wiesentalstr. 23 · 79115 Freiburg · T (07 61) 45 90 30
Bahnhofstraße 7 · 79199 Kirchzarten · T (07 61) 62 73 33
info@lassen-gmbh.de · www.lassen-gmbh.de

Götz+Moriz GmbH · Basler Landstraße 28 · 79111 Freiburg · www.GOETZMORIZ.com



GÖTZ+MORIZ

INFO-VERANSTALTUNG:

⇒ **Energieeffizient
modernisieren** ⇐

Wir
modernisieren.
Für Deutschland!

Behagliche Wärme ohne hohe Kosten –
Heizkosten senken durch energetische
Gebäudesanierung.

Wir sagen Ihnen, wie Sie Energiekosten
sparen und Ihren Wohnwert steigern!

- Thermografie
- Dämmung
- Heizanlagen
- staatliche Fördermittel
- Energieeinsparverordnung (EnEV)

Fr. 20. Februar 2015 (18 Uhr)

79111 FREIBURG · Basler Landstr. 28 · Tel. 0761 497-0

Mo. 23. Februar 2015 (18 Uhr)

79379 MÜLLHEIM · Neuenburger Str. 3 · Tel. 07631 18 08-300

Mi. 25. Februar 2015 (18 Uhr)

79539 LÖRRACH · Wiesentalstr. 74 · Tel. 07621 40 07-100

In Zusammenarbeit mit der:

südagentur
ENERGIE & LÖSUNG

ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

Mediadaten, Infos und Aktionen  Anzeigenannahme: Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11

primo
verlag